

## Checkliste: *Betriebliche Altersvorsorge*

**Für Dich als Mitarbeiter:**

*Deine Notizen*

✓	<b>Welche Leistung</b> hat dir dein Chef versprochen?	
✓	Sind die Leistungen <b>schriftlich</b> festgehalten?	
✓	Weißt du, dass du bei einer Finanzierung über Versicherungen die <b>Kosten</b> (Abschlusskosten und laufende Verwaltungskosten) selbst trägst? Kennst du die <b>effektiven Rendite</b> (Verzinsung nach Berücksichtigung aller Kosten) des Vertrags?	
✓	Weißt du, dass Teile deines Gehaltes <b>ohne Lohnsteuerabzug</b> für betriebliche Altersvorsorge verwendet werden können?	
✓	Was passiert, wenn du mit der Entgeltumwandlung <b>aufhören oder aussetzen</b> möchtest? Wie ist dies <b>schriftlich</b> mit deinem Chef geregelt?	
✓	Weißt du, dass du von deinem Chef die <b>Differenz</b> verlangen kannst, falls deine Versicherung die Leistungen senkt?	
✓	Wo ist geregelt, was mit deiner Altersvorsorge passiert, wenn du aus dem <b>Unternehmen ausscheidest</b> ?	
✓	Weißt du, dass das <b>Mitnehmen</b> des Versicherungsvertrages für dich nicht unbedingt <b>Vorteile</b> bietet? Kläre also, warum du den Vertrag mitnehmen solltest.	
✓	Wenn du nicht im steuerlichen Sinne als „Beherrschender“ giltst, ist eine <b>Verpfändung</b> der Versicherung für dich <b>nicht notwendig</b> .	

**Du hast noch Fragen? Wir helfen dir gerne weiter:**

## Für Dich als Chef:

*Deine Notizen*

✓	<b>Welche Leistung</b> möchtest du arbeitsrechtlich versprechen? Überlege dir die Art (Versorgung im Alter, Todesfallleistung oder Berufsunfähigkeitsleistung), Höhe der Leistung und welche Mitarbeiter sie bekommen sollen.	
✓	Wenn du deinen Mitarbeiter die <b>Entgeltumwandlung</b> ermöglichen willst, überlege, was du als Versorgungsleistung versprechen möchtest und wie du alles <b>finanzieren</b> möchtest. Möglich ist eine versicherungsförmige Gestaltung über Direktversicherung, Pensionskasse oder Pensionsfonds oder du machst es selbst.	
✓	Bekommen deine Mitarbeiter eine <b>lebenslange Rentenzahlung</b> oder eine <b>Kapitalzahlung</b> , die auch ratenweise gezahlt werden kann?	
✓	Möchtest einen <b>eigenfinanzierten Beitrag</b> zur Entgeltumwandlung zuzahlen?	
✓	Kennst du den <b>Unterschied</b> zwischen arbeitsrechtlich „ <b>versprochener Leistung</b> “ und „ <b>versicherter Leistung</b> “ bezüglich Versicherungen?	
✓	Hast du die garantierte oder die prognostizierte Leistung <b>versprochen</b> ?	
✓	Hast du alles <b>schriftlich</b> festgehalten und als Nachtrag zur Mitarbeiterakte gelegt?	
✓	Weißt du, dass du eine ausgefallene oder gekürzte <b>Versicherungsleistung selbst auffüllen</b> musst?	
✓	Wurdest du von einem <b>unabhängigen Berater</b> für betriebliche Altersversorgung oder von einem <b>Versicherungskäufer</b> beraten (nur bei Leistungen über Versicherungen empfehlenswert)?	

**Du hast noch Fragen? Wir helfen dir gerne weiter:**